

	<p>Objekt: Plakat in Brüssel, Belgien, 1914</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_02a_020</p>
--	---

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher, französischer und niederländischer Sprache.
Herausgegeben im von Deutschland besetzten Belgien, Brüssel, 1. Oktober 1914.

„Bekanntmachung

Am 25. September abends ist auf der Strecke Lövenjul-Vertrijk die Eisenbahn- und Telegraphenlinie zerstört worden. Daraufhin sind die genannten zwei Ortschaften am 30. September morgens zur Rechenschaft gezogen und Geiseln genommen worden.

In Zukunft werden stets die dem Tatort nächst gelegenen Ortschaften - unbekannt, ob [sic] dieselben der Beihilfe [sic] schuldig sind oder nicht - unnachsichtig bestraft werden. Zu diesem Zweck sind in allen denjenigen Ortschaften, welche nahe den bisher schon durch Anschläge bedrohten Bahnlinien liegen, Geiseln festgenommen worden, welche bei dem geringsten Versuch, nahe der betreffenden Ortschaft Bahn-, Telegraphen- oder Telephonlinien zu zerstören, sofort erschossen werden.

Ferner sind alle zum Bahnschutz bestimmten Truppen angewiesen worden, jede sich dem Bahnkörper, Telegraphen- oder Telephonleitungen in verdächtiger Weise nähernde Person zu erschiessen.

Brüssel, den 1. October 1914.

Der General-Gouverneur in Belgien,
Freiherr von der Goltz,
Generalfeldmarschall.“

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck

Maße:

BxH: 86 x 56,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	01.10.1914
	wer	Colmar von der Goltz (1843-1916)
	wo	Brüssel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Belgien
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Eisenbahn
- Erster Weltkrieg
- Plakat
- Telegrafie